



PRESSEINFORMATION

Internationales Symposium zeigt Potenziale von Ligosan auf Kulzer auf der EuroPerio9

Hanau/05.04.2018. Die European Federation of Periodontology (EFP) bietet mit der EuroPerio alle drei Jahre eine internationale Bühne rund um den Fachbereich Parodontologie. 2018 zieht es den Kongress in die niederländische Hauptstadt Amsterdam. Kulzer ist dabei und fördert den fachlichen Austausch im Rahmen eines internationalen Symposiums.

Bei der diesjährigen EuroPerio9 vom 20. bis 23. Juni kommen Parodontologen, Implantologen und Dentalhygieniker aus aller Welt in der europäischen Metropole Amsterdam zusammen, um sich zu den neuesten Trends, Behandlungsmethoden und wissenschaftlichen Erkenntnissen auf ihren Fachgebieten auszutauschen. Das umfangreiche Programm des weltweit größten Paro-Events wartet auf mit mehr als 120 Referenten und wissenschaftlichen Vorträgen sowie fachspezifischen Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen. Am Donnerstag, 21. Juni, informiert Kulzer von 14.30 bis 15.30 Uhr im Rahmen eines internationalen Symposiums mit zwei renommierten Fachreferenten über aktuelle Erkenntnisse zur Therapie von Parodontitis und Periimplantitis.

Zunächst gibt Dr. David Herrera von der Universität Complutense Madrid ein Update im Bereich lokaler antimikrobieller Agenzien und geht der Frage nach, inwiefern sich deren Nutzung zur effizienten Parodontitis- und Periimplantitis-Therapie eignet. Zudem werden verschiedene unterstützende Maßnahmen im Rahmen der Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis erörtert, klinische Indikationen von Lokalantibiotika aufgezeigt sowie das Kosten-Nutzen-Verhältnis dieser Therapieansätze diskutiert. Prof. Dr. Peter Eickholz, Direktor der Poliklinik für Parodontologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main, wird anschließend den Einsatz lokaler Antibiotika in der nicht-chirurgischen Parodontistherapie näher beleuchten. Dabei widmet er sich der adjunktiven Anwendung während der Therapie der unbehandelten Parodontitis sowie dem Einsatz in der unterstützenden Parodontistherapie. Des Weiteren erörtert er die Indikationen für den Einsatz eines Lokalantibiotikums auf Doxycyclin-Basis.

Kulzer unterstreicht mit seiner Präsenz auf der EuroPerio9 die hohe Bedeutung einer erfolgreichen Parodontitisbekämpfung für die moderne Zahnmedizin. Das Hanauer Dentalunternehmen stellt Behandlern hierfür den effizienten „Taschen-Minimierer“ Ligosan®

Slow Release zur Seite – ein lokal applizierbares, Doxycyclin-haltiges Antibiotikum in Gelform, das gezielt und schonend wirkt und für eine signifikante Reduktion der Taschentiefe sorgt.

Mehr zu Ligosan Slow Release unter: <http://bit.ly/2GdZg7I>

Abbildungen



Abb. 1: Lokalantibiotikum Ligosan® Slow Release: Der effiziente „Taschen-Minimierer“ für die unterstützende Parodontistherapie (UPT)

efp.org/europerio9





Visit us at booth **10.18**



EuroPerio9
JUNE 20-23 | 2018
RAI AMSTERDAM



Abb. 2: Das Hanauer Dentalunternehmen Kulzer unterstützt die EuroPerio9 als Gold Sponsor



Abb. 3: Dr. David Herrera, Professor of Periodontics Faculty of Odontology, University Complutense, Madrid, Spanien



Abb. 4: Prof. Dr. Peter Eickholz, Direktor der Poliklinik für Parodontologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main

(Bild freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien)

(Bildnachweis: ©Kulzer)



Kulzer GmbH

Als eines der weltweit führenden Dentalunternehmen ist Kulzer seit über 80 Jahren verlässlicher Partner für Zahnärzte und Zahntechniker. Ob ästhetische oder digitale Zahnheilkunde, ob Zahnerhaltung, Prothetik oder Parodontologie – Kulzer steht für zuverlässige und innovative Dentalprodukte. Mit optimalen Lösungen und Services unterstützt Kulzer seine Kunden dabei, die Zahngesundheit der Patienten auf sichere, einfache und effiziente Weise wiederherzustellen. Dafür arbeiten weltweit 1500 Mitarbeiter an 26 Standorten in Forschung, Produktion und Vermarktung.

Die Kulzer GmbH ist Teil der Mitsui Chemicals-Gruppe. Die japanische Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Bis Juli 2017 firmierte die Kulzer GmbH unter Heraeus Kulzer. Mit der Namensänderung konzentrieren sich die Hanauer künftig auf die Stärken, die Kulzer erfolgreich gemacht haben: zuverlässige Partnerschaften mit Anwendern, Händlern und Universitäten, vor allem aber Materialien in höchster Qualität, Innovationen und ein Serviceportfolio, das im Markt einzigartig ist.

Firmenkontakt

Jenni Caputo-Kreißl
Kulzer GmbH
Leipziger Straße 2
D-63450 Hanau
www.kulzer.de

Pressekontakt

Dr. Kaschny PR GmbH
Kapersburgweg 5
61350 Bad Homburg
Tel.: +49.6172.68.481.0
Fax: +49.6172.68.481.60
redaktion@kaschnypr.de



PHARMAZEUTISCHE INFORMATION

Pharmazeutischer Unternehmer: Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau

Ligosan Slow Release, 14 % (w/w), Gel zur periodontalen Anwendung in Zahnfleischtaschen (subgingival), Wirkstoff: Doxycyclin

Zusammensetzung: 1 Zylinderkartusche zur einmaligen Anwendung enthält 260 mg Ligosan Slow Release. Wirkstoff: 1 g Ligosan Slow Release enthält 140,0 mg Doxycyclin entsprechend 161,5 mg Doxycyclinhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Polyglykolsäure, Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glykolsäure] (hochviskos), Poly[poly(oxyethylen)-co-DL-milchsäure/glykolsäure] (niedrigviskos).

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung der chronischen und aggressiven Parodontitis bei Erwachsenen mit einer Taschentiefe von ≥ 5 mm als Unterstützung der konventionellen nicht-chirurgischen Parodontitis-Therapie.

Gegenanzeigen: Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Doxycyclin, anderen Tetracyclin-Antibiotika oder einem der sonstigen Bestandteile von Ligosan Slow Release; bei Patienten, die systemische Antibiotika vor oder während der Parodontaltherapie erhalten; während der Odontogenese (während der Frühkindheit und während der Kindheit bis zum Alter von 12 Jahren); während der Schwangerschaft; bei Patienten mit erhöhtem Risiko einer akuten Porphyrie; bei Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion.

Nebenwirkungen: Nach Behandlung mit Ligosan Slow Release waren Häufigkeit und Ausprägung von Nebenwirkungen vergleichbar den Nebenwirkungen nach konventioneller Parodontitisbehandlung. Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen sind: Schwellung der Gingiva (Parodontalabszess), „kaugummiartiger“ Geschmack bei Austritt von Gel aus der Zahnfleischtasche. Da die Anwendung von Ligosan Slow Release nachweislich nur zu sehr geringen Doxycyclin-Plasmakonzentrationen führt, ist das Auftreten systemischer Nebenwirkungen sehr unwahrscheinlich.

Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort: Überempfindlichkeitsreaktionen, Urticaria, angioneurotisches Ödem, Anaphylaxie, anaphylaktische Purpura. Innerhalb der Gruppe der Tetracyclin-Antibiotika besteht eine komplette Kreuzallergie. Bei Verabreichung von Doxycyclin an Kinder während der Zahnentwicklung ist in seltenen Fällen eine irreversible Zahnverfärbung und Zahnschmelzschädigung beobachtet worden.

Verschreibungspflichtig.

Stand der Information: 07/2017